

## **Informationen wegen der Erhebung personen- bezogener Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Das Landratsamt Meißen nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und bewahrt Verschwiegenheit über die von Ihnen bzw. über Sie bekannt gewordenen Informationen und Angelegenheiten. Mit diesen Hinweisen möchte das Landratsamt Meißen Sie nachstehend gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten mit Personenbezug informieren.

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (pbD) Verantwortlichen (Artikel 13 & 14 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO)**

Landratsamt Meißen  
Brauhausstraße 21  
01662 Meißen  
Telefon: 03521 725-0  
E-Mail: [post@kreis-meissen.de](mailto:post@kreis-meissen.de)  
Web: [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de)  
Gesetzlicher Vertreter: Landrat

Gesundheitsamt Meißen  
Dresdner Straße 25  
01662 Meißen  
Telefon: 03521 725-6208  
E-Mail: [gesundheitsamt@kreis-meissen.de](mailto:gesundheitsamt@kreis-meissen.de)  
Amtsleitung: Frau Bertuleit

### **2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten**

Landratsamt Meißen  
Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Postanschrift: Postfach 10 01 52, 01651 Meißen  
Hausanschrift: Brauhausstr. 21, 01662 Meißen

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@kreis-meissen.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@kreis-meissen.de)

### **3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Zweck:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch die Inanspruchnahme von Psychosozialen Diensten und Angeboten inklusive des Sozialpsychiatrischen Dienstes, der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen sowie der Suchtberatungs- und Behandlungsstelle des Gesundheitsamts. Dokumentationspflichten bestehen im Rahmen der Beratung und Initiierung von vorsorgenden, begleitenden und nachsorgenden sozialpsychiatrischen Hilfen einschließlich der Dokumentation des Beratungsverlaufs und Qualitätssicherung.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht neben Artikel 6 Absatz 1 DSGVO auf folgender Rechtsgrundlage: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen (SächsGDG) Paragraf 11 Absatz 1 Nummer 6;

Sächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen (SächsPsychKHG) Paragraphen 10, 11 und 16.

Kategorien der erhobenen Daten:

Zur Zweckerfüllung werden gegebenenfalls folgende personenbezogene Daten erhoben: Die in SächsPsychKHG Paragraph 16 Dokumentations- und Meldepflichten benannten Daten.

#### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Es erfolgen keine Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte oder Drittstaaten oder internationaler Organisationen im Sinne von Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO.

Es werden durch die psychiatrischen Dienste und Einrichtungen lediglich gemäß den Paragraphen 6 und 16 SächsPsychKHG unspezifische Daten zu statistischen Zwecken durch ein nicht rückführbares Pseudonym an die der obersten Aufsichtsbehörde gesandt.

#### **5. Dauer zur Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach dem mit der Datenerhebung verbundenen Zweck und den einschlägig maßgeblichen Aufbewahrungsfristen.

In Abhängigkeit vom jeweiligen Verwaltungsvorgang beträgt die Dauer der Speicherung Ihrer Daten folgende Zeiträume: im Regelfall 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung.

#### **6. Ihre Rechte als betroffene Person im Sinne des Artikels 13 Absatz 2 Buchstabe b DSGVO**

Als Betroffener haben Sie das Recht auf

- Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO),
- Berichtigung, falls die Daten falsch verarbeitet wurden (Artikel 16 DSGVO),
- Löschung (Artikel 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO),
- Einlegung eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO) sowie
- Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 Buchstabe d DSGVO).

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

#### **Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte**

Postanschrift: Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

Hausanschrift: Devrientstraße 5, 01067 Dresden

E-Mail: [post@sdtb.sachsen.de](mailto:post@sdtb.sachsen.de)  
(Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente!)

Internet: [www.datenschutz.sachsen.de](http://www.datenschutz.sachsen.de)

## **7. Ihre Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist teilweise gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich bzw. sind Sie verpflichtet, benötigte personenbezogene Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten hat zur Folge, dass die Leistungserbringer (die Psychosozialen Dienste und Angebote) nicht oder nicht in vollem Umfang tätig werden können.

## **8. Information zum Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

Im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung.

## **9. Zweckfremde Weiterverarbeitung personenbezogener Daten**

Die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck erfolgt nicht, es sei denn, Sie haben dazu im Vorfeld Ihre Einwilligung erteilt.